

Presse-Information

Heersum: Schmutzwasserpumpwerk wird erneuert

Heersum/Peine, 06.09.2024 --- **Der Wasserverband Peine setzt seit Ende August ein nachhaltig wirkendes Projekt in Heersum um – die Erneuerung des Schmutzwasserpumpwerks im Bereich Neuer Weg. Dieses ist von zentraler Bedeutung für die Abwasserbeseitigung in Heersum, denn es pumpt das Abwasser der gesamten Ortslage zur Reinigung zur Kläranlage nach Derneburg „Wir werden neben einem zusätzlichen Armatureschacht vor allem die Pumpentechnik modernisieren. Damit wird bis zu 60 Prozent weniger Leistung für den Transport der gleichen Abwassermenge benötigt. Eine deutlich verbesserte Energieeffizienz ist zusammen mit der Versorgungssicherheit durch diese Maßnahme für viele Jahre gesichert“, erläutert Bauleiter Sven Geldner vom Verband den Hintergrund der Baumaßnahme. Sie wird in der 35. Kalenderwoche mit der Baustelleneinrichtung beginnen und soll nach acht Wochen beendet sein. Rund 500.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese Infrastrukturmaßnahme in Heersum.**

Damit der Abwassertransport auch während der Bauphase geregelt und verlässlich erfolgen kann, wird ein Provisorium erstellt und nach Abschluss der Pumpwerksanierung zurückgebaut. Die Arbeiten zur Erneuerung des Schmutzwasserpumpwerks in Heersum führt die Fachfirma Lauter Pumpenwerksbau aus Goldberg aus.

Sperrung „Neuer Weg“ für Bauphase im Bereich Wertstoffplatz: Sportplatz und Wertstoffcontainer weiter von einer Seite erreichbar

Für die Arbeiten im bis zu sechs Meter tief gelegenen Pumpenschacht und rund um das Pumpwerk muss die Baustelle entsprechend großräumig abgesichert werden. Deshalb ist eine Sperrung der Straße „Neuer Weg“ für den Durchfahrtverkehr während der Bauphase notwendig. Sowohl die Sporthalle, der Grillplatz als auch die Wertstoffcontainer bleiben nutzbar, die Wertstoffcontainer sind von Westen her anfahrbar. Fußgänger und Radfahrer auf dem Innerste Radweg können die Baustelle passieren.

Der benachbarte Kinderspielplatz muss aus Sicherheitsgründen für die Bauphase abgebaut werden. Er wird nach Abschluss der Arbeiten wiederaufgebaut. Das modernisierte Pumpwerk wird schließlich umzäunt, auch das eine Sicherheitsmaßnahme zur dauerhaften Abgrenzung zum benachbarten Spielplatz.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de